

9. III. 1917

**Auszeichnungen und Beeidigungen.**

Bürgermeister Dr. Weiskirchner überreichte gestern im Rathause eine Reihe von Auszeichnungen. Vorerst überreichte der Bürgermeister Diplome an die Armenräte des 8. Bezirkes Alfons von Koscielni, Anton Löw, Karl Lubenow, Dr. Karl Tige; an die Armenräte des 16. Bezirkes Gottlieb Gödel, Leopold Großmann, Georg Hoyer, Josef Knap, Hans Ritschauer, Leopold Seif, Adolf Schinle, Johann Schtopany und Bezirksrat Franz Tichy, sowie an die Ortsschulräte des 9. Bezirkes Raimund Daniel, Oberbaurat Dr. Franz Kavau, Ludwig Liebing und Bezirksrat Ludwig Pelzer. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hielt an die Ausgezeichneten eine Ansprache, in welcher er ausführte: In diesen harten Zeiten ist die arme Bevölkerung arg bedrängt und der Begriff Armut steigt immer höher und höher. Was unter normalen Verhältnissen noch als ausreichend zur Lebenshaltung galt, ist durch die Ereignisse längst überholt und immer mehr Bevölkerungsschichten ziehen ein in den Kreis derer, die wir als minderbemittelt der sozialen und charitativen Hilfe würdig erachten müssen. Mit tiefem Bedauern sehen wir, wie unsere Jugend verwildert und wie sich Erscheinungen zeigen, die ich gerade in unserem lieben Wien nicht für möglich gehalten hätte. Der Schuldienst ist durch die Kriegsverhältnisse reduziert und auch andere Umstände bringen es mit sich, daß die Kinder nicht jene Erziehung genießen, die ich für den Aufbau der Gesellschaft in künftigen Zeiten für notwendig erachte. Lassen Sie sich nicht abhalten, auch weiter Ihre Kräfte in den Dienst der Schule zu stellen, so Gott will kommen wir ja doch in absehbarer Zeit in andere Zeiten, wo wir in Friedenswerken wieder aufbauen können zur Ehre und Ansehen und zum Ruhme unserer geliebten Vaterstadt. Nach der Angelobung von neuen Mitgliedern der Mitternachtskommission nahm Bürgermeister Dr. Weiskirchner im GemeinderatssitzungsSaale die Beeidigung neuernannter Bürger vor.

8-

0

-